



GETTY IMAGES

Bricht die First Republic Bank zusammen?

- Rufaro Manyepa
- [27.04.2023](#)

Die Aktien von First Republic befanden sich am 25. April im freien Fall, nachdem die in Kalifornien ansässige Bank einen Rückgang der Kundeneinlagen um 100 Milliarden Dollar (90,6 Milliarden Euro) in den letzten vier Monaten bekannt gegeben hatte, berichtete die *Financial Times*. Der Aktienkurs der Bank war in diesem Jahr bereits um 93 Prozent gefallen. Nach dieser Enthüllung sank er um weitere 49,4 Prozent.

Eine weitere ist gescheitert? First Republic befindet sich offenbar in Gesprächen mit der US-Regierung, die nach dem Zusammenbruch der Silicon Valley Bank und der Signature Bank im vergangenen Monat in höchster Alarmbereitschaft ist.

Es gibt Gespräche mit anderen Banken, die bereits 30 Milliarden Dollar (27,2 Milliarden Euro) in den angeschlagenen Kreditgeber gesteckt haben, um ihn ganz zu retten. Eine andere Möglichkeit wäre, dass die Regierung alle Einlagen garantiert, wie sie es bei der Silicon Valley Bank getan hat. Es mehren sich jedoch die Befürchtungen, dass First Republic keine Zeit mehr hat, die Anleger zu beruhigen, und der Zusammenbruch unmittelbar bevorstehen könnte. Die Auswirkungen eines solchen Zusammenbruchs könnten weit über die amerikanischen Grenzen hinaus spürbar sein.

Der Zusammenbruch der US-Banken „unterstreicht, wie wichtig es ist, dass Europa bei der Bankenunion weiter vorankommt“, sagte Paschal Donohoe, Vorsitzender der Eurogruppe der Finanzminister der Eurozone.

Diese Bankzusammenbrüche lösen in Europa eine ernsthafte Panik aus, genau wie Herbert W. Armstrong es prophezeit hat.

Die Posaune sagte: Hier ist, was wir in unserer Broschüre *Er hatte recht* geschrieben haben:

Im Jahr 1968 schrieb Herr Armstrong einen Mitarbeiterbrief, in dem er die katastrophalen wirtschaftlichen Gegebenheiten erörterte, die die Vereinigten Staaten und Großbritannien in der Endzeit plagen würden. „Wenn der Dollar entwertet ist, wird es fast sicher zu einer Inflation kommen“, schrieb er, „und letztlich zum wirtschaftlichen Zusammenbruch der Vereinigten Staaten“ ...

In den darauffolgenden 20 Jahren wurde Herrn Armstrongs Prognose noch konkreter. Im Jahr 1984 schrieb er, dass eine massive Bankenkrise in Amerika „plötzlich dazu führen könnte, dass europäische Nationen sich zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA.“

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat dies als die größte persönliche Prophezeiung von Herrn Armstrong bezeichnet. Diese sich abzeichnende Bankenkrise deutet auf ihre Erfüllung hin.

Um mehr über diese Ereignisse und diese Prophezeiung zu erfahren, sehen Sie sich den *Schlüssel Davids* „[Das letzte Heilige Römische Reich](#)“ von Herrn Flurry an.